

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
 Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 2 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

- 2.2. Kennzeichnungselemente (Fortsetzung):**
 Zu deklarierende Inhaltsstoffe: Zinkphosphid
 Gefahrenhinweise*: H400, H410, EUH032, EUH210, EUH401

 Sicherheitshinweise*: P101, P102, P270, P273, P391, P404, P405, P501

 Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.
- 2.3. Sonstige Gefahren:**
 Keine
- * Wortlaut der H- und P-Sätze siehe Abschnitt 16.

Abschnitt 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

- 3.1. Stoffe:**
 Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
- 3.2. Gemische:**
- 3.2.1. Gefährliche Inhaltsstoffe**
- | | |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stoffbezeichnung: | Zinkphosphid (Trizinkdiphosphid) |
| Index Nummer: | 015-006-00-9 |
| EG-Nr.: | 215-244-5 |
| CAS-Nr.: | 1314-84-7 |
| REACH Rg.-Nr.: | Keine (Pflanzenschutzmittel-Wirkstoff) |
| Anteil (Gew. %): | 0,8 |
| Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008: | H300 Kat. 2, H311 Kat. 3, H400 Kat. 1, H410 Kat. 1, EUH032 |
| M-Faktor | M=100 |
| Signalwort: | Gefahr |
| Anmerkung | Die Einstufung H260 Kat. 1 ist aufgrund von Prüfergebnissen (siehe Anhang VI CLP-VO Fußnote T) nicht erforderlich. |
- 3.2.2. Stoffe mit vorgeschriebenen Grenzwerten (0,1%):**
 Keine
- 3.2.3. Stoffe mit der Einstufung vPvB:**
 Keine

Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H- und P-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 3 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**
- 4.1.1. Erste Hilfe nach relevanten Expositionswegen.**
- Augenberührung:**
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hautberührung:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- Einatmung:**
An die frische Luft begeben, Atemwege freihalten.
- Einnahme:**
Bei Verschlucken, sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 4.1.2. Ärztl. Soforthilfe, verzögert auftretende Wirkungen:**
Siehe 4.1.1, sonst keine Angaben.
- 4.2. Wichtigste(s) akut und verzögert auftretende(s) Symptom(e) und Wirkung(en):**
Keine Angaben
- 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Kein spezifisches Gegenmittel.
- Hinweise für den Arzt:**
Behandlung gemäß Zinkphosphid-Vergiftungen.

Abschnitt 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Löschmittel:**
- 5.1.1. Geeignete Löschmittel:**
Pulver, Schaum
- 5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:**
Wasser, CO₂
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Phosphoroxide
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen.

Abschnitt 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Für Belüftung sorgen, Handschuhe tragen (möglichst Chemikalienresistent).
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.
- 6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:**
Aufkehren und in geeigneten Behältern sammeln (Sonderabfall).
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**
Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 4 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
- 7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang:**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Haustiere fernhalten.
- 7.1.2. Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**
Während der Handhabung/Verwendung nicht essen, trinken, rauchen.
- 7.1.3. Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
TRGS 510 beachten, siehe auch 7.2.3.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
VCI-Lagerklasse: 13
- 7.2.1. Lagertemperatur:**
Keine Angabe
- 7.2.2. Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**
Für trockene und gut belüftete Räume sorgen. Kühl, trocken und in geschlossener Originalverpackung lagern.
- 7.2.3. Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht mit Säuren oder sauren Produkten zusammenlagern (s. auch die Einstufung EUH032 in Abschnitt 2). Von Lebens- und Futtermitteln fernhalten.
- 7.2.4. Weitere Angaben:**
Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Lagerklasse siehe Kapitel 15.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:**
Bekämpfung der Schermaus im Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau (inkl. Haus- und Kleingartenbereich), im Ackerbau, Wiesen, Weiden und Forst, Ausbringung maschinell oder manuell 1 Stück pro Gang oder Köderstelle (Köderstation), bei Bedarf und verdeckt. Max. Zahl der Behandlungen: 1 x je Kultur und Jahr (für alle angegebenen Bereiche). Keine Wartezeit in Tagen. Sicherheitsab-stand zu ständig oder periodisch wasserführenden Oberflächengewässern min. 10 m. BVL-Auflagen zur Anwendung siehe Punkt 15.2.1.

Abschnitt 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. Zu überwachende Parameter:**
Keine Angabe
- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:**
PH₃ (MAK 0,1 ppm)
- 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Keine Angabe
- 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:**
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit der Haut vermeiden.
- Atemschutz:**
Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.
- Handschutz:**
Schutzhandschuhe CE Kat. II oder III (Nitril, Nitrilbeschichtung oder Vinyl)
- Augenschutz:**
Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.
- Körperschutz:**
Nicht erforderlich bei Anwendung / Handhabung.
- 8.2.3. Begrenzung der Umweltexposition:**
Siehe Abschnitte 6 und 7.

SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011

Gültig ab: 25.05.2011

Überarbeitet: 02/2020

Version: 02/2020

Ersetzt Version: 06/2019

Seite 5 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Form:	Fest (Köderblock)
Farbe:	Dunkelgrau
Geruch:	Indifferent
Geruchsschwelle:	Keine Daten
pH-Wert (10 g/l in Wasser, 20°C):	Nicht relevant
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht relevant
Siedepunkt / Siedebereich:	Nicht relevant
Flammpunkt:	Keine Angabe
Verdampfung:	Nicht relevant
Entzündbarkeit:	Keine Angabe
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenzen (untere/obere):	Keine Angaben
Dampfdruck:	Nicht relevant
Dampfdichte:	Nicht relevant
Dichte (20°C):	1,07 kg/l
Löslichkeit (Wasser):	Nahezu unlöslich
Verteilungskoeffizient (log pow):	Keine Angabe (Wirkstoff)
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Angabe
Zersetzungstemperatur:	Keine Angabe
Viskosität (dynamisch, 21°C):	Nicht relevant
Viskosität (kinematisch, 21°C):	Nicht relevant
Explosive Eigenschaften:	Keine
Oxidierende Eigenschaften:	Keine
9.2. Sonstige Angaben:	Keine

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität:**
Reagiert mit Säuren unter Bildung/Freisetzung von giftigen und entzündbaren Gasen.
- 10.2. Chemische Stabilität:**
Keine Angabe
- 10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen:**
Bei Kontakt mit Säuren kann Phosphorwasserstoff (PH₃) entstehen.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**
Säurehaltige Luft
- 10.5. Unverträgliche Materialien:**
Säuren
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Phosphorwasserstoff (PH₃)

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
 Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 6 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
- 11.1.1 Akute Toxizität:**
LD₅₀ (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht (OECD Limit Test)
 - 11.1.2 Subakute Toxizität:**
Keine Angabe.
 - 11.1.3 Primäre Reizwirkung:**
Haut:
Keine
Auge:
Keine
 - 11.1.4 Sensibilisierung:**
Nicht bekannt
 - 11.1.5 Chronische Wirkung:**
Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.
 - 11.1.6 Spezifische Zielorgan-Toxizität:**
Keine
 - 11.1.7 Aspirationsgefahr:**
Keine
 - 11.1.8 Sonstige Angaben:**
Bei Kontakt mit Säuren entwickelt sich PH₃ (Gefahr).

Abschnitt 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1 Toxizität:**
- 12.1.1 Aquatische Toxizität (Studien/Tests/Übertragungen):**
Die Giftigkeit für Wasserorganismen ist sehr gering (EC₅₀ > 100 mg/L) wegen des geringen Wirkstoffgehaltes und der verkapselten Formulierungen. Keine Phosphorwasserstoff-Freisetzung durch Wasser.
 - 12.1.2 Wirkung auf Bienen:**
Nicht bienengefährlich (anwendungsbedingt)
 - 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**
Keine Angaben
 - 12.3 Wassergefährdung / Bioakkumulationspotential:**
WGK 1 (Selbsteinstufung). Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und Oberflächengewässern – ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender – ein Sicherheitsabstand von mindestens 10m eingehalten werden. Das Bioakkumulationspotential des Zinkphosphids ist sehr gering, da es anorganisch fettunlöslich ist und in Wasser rasch oxidativ zu Phosphaten metabolisiert wird.
 - 12.4 Mobilität im Boden:**
Keine Angabe
 - 12.5 Sonstige Hinweise:**
Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Verpackungen nicht in Gewässer gelangen lassen. Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild, immer tief und unzugänglich in die Nagetiergänge einbringen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**
- Produkt:**
Das Produkt kann als gefährlicher Abfall gemäß AVV eingestuft werden z.B. 07 04 01.
- Ungereinigte Verpackung:**
Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind). Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 7 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft.

Abschnitt 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1.

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrenbezeichnung / Kategorien (CLP VO):

Akut und chronisch gewässergefährdend Kategorie 1



H-Sätze:

H400, H410, EUH032, EUH210, EUH401 (Wortlaut in Abschnitt 16)

P-Sätze:

P101, P102, P270, P273, P391, P404, P405, P501 (Wortlaut in Abschnitt 16)

Zusätzliche Angaben:

Keine

Nationale Vorschriften:

TRGS:

TRGS 510 beachten.

WGK (AwSV):

1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Lagerklasse TRGS 510 (VCI):

13

Kennzeichnung Gewässerschutz (BVL):

NW467, NW704, NS648, NT659, NT667, NT668, NT671, NT802, NT803, NT820, NW262, NW264, SB001, SB005, SB010, SB011, SB111 (Wortlaut in Abschnitt 16)

BetrSichV:

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

VOC-Gehalt:

Nicht relevant.

Störfallverordnung:

Siehe Anhang I Abschnitt E

Sonstige Hinweise:

Keine Angabe

Beschäftigungsbeschränkung:

Jugendschutz:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Mutterschutz:

Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

15.2.

Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nicht relevant (Gemisch).

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
 Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 8 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSHINWEISE:

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (H-SÄTZE)

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 (Aquatic chronic 1 = umweltgefährdend, chronisch, Kategorie 1)
 EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
 EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
 EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefahrstoff: **Zinkphosphid**
 H300 Lebensgefahr bei Verschlucken
 H311 Giftig bei Hautkontakt
 EUH032 Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 (Aquatic chronic 1 = umweltgefährdend, chronisch, Kategorie 1)

ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen
 P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren
 P405 Unter Verschluss aufbewahren
 P501 Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen

ZU 15.2 KENNZEICHNUNG BVL (GEWÄSSERSCHUTZ)

NW467 Mittel und dessen Reste, entleerte Behältnisse oder Packungen sowie Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen
 Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle

NW704 Aufgrund der Gefahr der Abschwemmung muss bei der Anwendung zwischen der behandelten Fläche und
 Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch
 wasserführender - ein Sicherheitsabstand von mindestens 10 m eingehalten werden

NS648 Anwendung nur, wenn die Notwendigkeit einer Bekämpfungsmaßnahme durch Probefänge oder ein anderes geeignete
 Prognoseverfahren belegt ist

NT659 Nicht offen auslegen/ausbringen

NT667 Köder unzugänglich für Kinder und für Haus- und Wildtiere auslegen

NT668 Falls während und nach Bekämpfungsmaßnahmen tote oder sterbende Ratten oder Mäuse gefunden werden, sind die
 sofort wegzuräumen, um Sekundärvergiftungen vorzubeugen

NT671 Das Mittel ist sehr giftig für Vögel und Wild

NT802 Keine Anwendung in Vogel- und Naturschutzgebieten

NT803 Keine Anwendung auf Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzuges

NT820 Keine Anwendung in Vorkommensgebieten des Feldhamsters sowie der Haselmaus, Birkenmaus und Bayerischen
 Kleinwühlmaus

NW262 Das Mittel ist giftig für Algen

NW264 Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere

SB001 Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen

SB005 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten

SB010 Für Kinder unzugänglich aufbewahren

SB011 Kinder fernhalten

SB111 Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben
 im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche
 Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und
 Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 9 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert (EU)
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
ECHA	European Chemicals Agency
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
GES	Generic Exposure Scenarios
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD ₅₀	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P _{ow}	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Okthanol und Wasser
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of CHemicals
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:

BVL-Zulassungs-Nr.: 025389-00

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung.

Transport: Keine Gefahrguteinstufung (ADR/IMDG/IATA) aus Ergebnissen Test UN N.5 (Zinkphosphid) und Übertragungs-grundsätzen (Produkt) zur aquatischen Toxizität gem. CLP-Verordnung Anhang I, Nr. 4.1.3.4.1.

Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) Verwendung: SU 21/22 (Konsumer u. professionelle Anwendung)
- b) Produktkategorie: PC 27 (Pflanzenschutzmittel)
- c) Freisetzung: AC (nicht anwendbar)
- d) Umweltfreisetzung: ERC 10a -
Breite dispersive Außenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer Freisetzung (verdeckte Ausbringung) (Freisetzung durch Auslegung im Freiland/Kulturland, siehe auch Punkt 7.3)

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV; REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 830/2015, PflSchG, SDB der Inhaltsstoffe, TRGS220, TRGS510.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:
1. - 16.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

SICHERHEITSDATENBLATT gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 25.05.2011 Gültig ab: 25.05.2011 Überarbeitet: 02/2020
Version: 02/2020 Ersetzt Version: 06/2019 Seite 10 von 10

Ratron® Schermaus-Sticks

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

Hinweise zur Einstufung des Produktes:

Das Produkt bildet bei Kontakt mit Wasser keine entzündbaren Gase (Prüfung N.5: Prüfverfahren für Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Handbuch über Prüfungen und Kriterien, Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter, fünfte überarbeitete Ausgabe, ST/SG/AC.10/11/Rev.6, Vereinte Nationen, New York und Genf, 2015). Gemäß Fußnote T im Anhang VI, Tabelle 3.1 der VO 1272/2008/EG für Zinkphosphid (Trizinkphosphid). In Verbindung mit den Testergebnissen wird eine Einstufung in die Gefahrenklasse Waterreact. 1, H260 nicht abgeleitet.

Das Produkt zeigt keine einstufigsrelevanten ökotoxikologischen Effekte (Alge, Daphnie gemäß OECD 201 bzw. OECD 202) im Sinne des Gefahrgutrechts. Umweltgefährdende Eigenschaften im Sinne des Transportrechts werden nicht unterstellt. Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne des Gefahrgutrechts.